



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Kommando Spezialkräfte

Calw, den 19.10.2022

So wird im Kommando Spezialkräfte ausgebildet!

Die Bundesministerin der Verteidigung Christine Lambrecht informiert sich am Montag, den 24. Oktober, bei ihrem ersten Besuch beim Kommando Spezialkräfte (KSK) in Calw über den Stand der Umsetzung des Reformpakets sowie über die Leistungsfähigkeit des KSK.

Im Schießausbildungszentrum erhält sie einen Einblick in die Komplexität der Anforderungen an Kommandosoldaten. Im sogenannten Multifunktionstrainingszentrum werden die besonderen Anforderungen an einen Diensthundeführer und seinen Diensthund bei einer Gewässerausbildung gezeigt. Im Mittelpunkt des Besuchs stehen Gespräche mit Soldatinnen und Soldaten zur Wirksamkeit des eingeleiteten Wandels in der Führungskultur des Verbandes.

Nach Bekanntwerden von Rechtsextremismusvorfällen und strukturellen Fehlentwicklungen im KSK wurde im Jahr 2020 eine ministerielle Arbeitsgruppe mit dem Ziel eingesetzt, eine Struktur- und Defizitanalyse zu rechtsextremistischen Tendenzen durchzuführen. Im Sommer 2021 wurde der Abschlussbericht der Arbeitsgruppe KSK mit über 60 Einzelmaßnahmen vorgestellt.

Medienvertretende sind herzlich eingeladen, den Truppenbesuch zu begleiten. Bitte akkreditieren Sie sich dazu bis Donnerstag, den 20. Oktober 2022, 14:00 Uhr, mit beiliegendem Formular bei der Pressestelle des Kommandos Spezialkräfte.



KOMMANDO SPEZIALKRÄFTE
PRESSESTELLE

Graf-Zeppelin-Kaserne
Postfach 1363
75353 Calw

Tel.+49 (0)7051 791- 2190
E-Mail: KSKInfoA@
bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Kommando Spezialkräfte

<u>Termin:</u>	Montag, 24. Oktober 2022, 07:30 Uhr												
<u>Adresse:</u>	Graf-Zeppelin-Kaserne Graf-Zeppelin-Straße 22 75353 Calw												
<u>Ansprechpartner und Akkreditierung:</u>	Pressestelle des Kommandos Spezialkräfte Telefon: +49 (0) 7051 / 791 - 2190 E-Mail: KSKInfoA@bundeswehr.org												
<u>Anmeldung:</u>	Erforderlich mit beiliegendem Anmeldeformular bis Donnerstag, den 20. Oktober 2022, 14:00 Uhr												
<u>Ablauf:</u>	<table><tr><td>Bis 07:30 Uhr</td><td>Eintreffen der Medienvertretenden Wache Graf-Zeppelin-Kaserne</td></tr><tr><td>08:15 Uhr</td><td>Einweisung in den Ablauf</td></tr><tr><td>09:00 Uhr</td><td>Begrüßung der Bundesministerin der Verteidigung durch den Kommandeur KSK</td></tr><tr><td>09:50 Uhr</td><td>Praktische Fähigkeitsdarstellung<ul style="list-style-type: none">• Schießausbildungszentrum• Multifunktionstrainingszentrum</td></tr><tr><td>11:25 Uhr</td><td>Pressestatement der Bundesministerin der Verteidigung</td></tr><tr><td>Anschließend</td><td>Ende des Presseprogramms</td></tr></table>	Bis 07:30 Uhr	Eintreffen der Medienvertretenden Wache Graf-Zeppelin-Kaserne	08:15 Uhr	Einweisung in den Ablauf	09:00 Uhr	Begrüßung der Bundesministerin der Verteidigung durch den Kommandeur KSK	09:50 Uhr	Praktische Fähigkeitsdarstellung <ul style="list-style-type: none">• Schießausbildungszentrum• Multifunktionstrainingszentrum	11:25 Uhr	Pressestatement der Bundesministerin der Verteidigung	Anschließend	Ende des Presseprogramms
Bis 07:30 Uhr	Eintreffen der Medienvertretenden Wache Graf-Zeppelin-Kaserne												
08:15 Uhr	Einweisung in den Ablauf												
09:00 Uhr	Begrüßung der Bundesministerin der Verteidigung durch den Kommandeur KSK												
09:50 Uhr	Praktische Fähigkeitsdarstellung <ul style="list-style-type: none">• Schießausbildungszentrum• Multifunktionstrainingszentrum												
11:25 Uhr	Pressestatement der Bundesministerin der Verteidigung												
Anschließend	Ende des Presseprogramms												

Hinweise für die Medien:

- Ohne vorherige Akkreditierung ist kein Zugang zur Veranstaltung möglich.
- Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten kann lediglich eine begrenzte Anzahl an Medienvertretenden am Presseprogramm teilnehmen.
- Eine Zu- oder Absage zur Teilnahme wird Ihnen durch die Pressestelle mitgeteilt.
- Ohne Zusage ist kein Zugang zur Veranstaltung möglich.
- Um Zutritt zum Kasernengelände zu erlangen, ist es notwendig, ein gültiges Ausweisdokument mitzuführen.
- Es gelten die allgemeinen Covid-19-Beschränkungen/Maßnahmen (Einweisung erfolgt vor Ort)
- Das Mitführen und Tragen eines Mund-Nase-Schutzes ist erforderlich.
- Die Gesprächsrunde mit den Soldatinnen und Soldaten ist nicht-presseöffentlich.

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER